



# Röthis aktuell

„ Menschen die sich für die Mission oder Entwicklungshilfe einsetzen, waren immer schon ein Vorbild für mich.

Hilde Summer

**Präsentation Räumlicher Entwicklungsplan Röthis**

Seite 2

**Neue Initiativen zum Schutz von Klima und Umwelt**

Seite 3

**Röthner Bevölkerungsentwicklung im Fokus**

Seite 4

**Röthner  
Schlössle-  
konzert**  
Sa, 22. Jänner  
um 19 Uhr im  
Schlösslesaal



## Zwei Röthner Weihnachtskrippen übersiedeln nach Nonnenhorn

**Mit Freude überbrachte der Kulturausschuss Röthis zwei Weihnachtskrippen als Geschenk für die Jakobus-Kapelle in Nonnenhorn. Seit 2018 pflegt Röthis freundschaftliche Beziehungen zur Partnergemeinde Nonnenhorn, dem Weindorf am Bodensee.**

Da die Jakobus-Kapelle selbst keine Weihnachtskrippe mehr besitzt, nahm der Kulturausschuss Röthis dies zum Anlass, Nonnenhorn die Krippen als Zeichen der Wertschätzung zu spenden. Pfarrer Ralf Gührer und Bürgermeister Rainer Krauß begrüßten sieben Gemeindevertreter aus Röthis und bestaunten die zwei Krippen mit Begeiste-

rung. Die orientalische Krippe, wie auch die Felsenkrippe, sind Werke der Röthner Krippenbauerin Annelies Schneidtinger, die die Krippenbaukunst exzellent beherrschte und akribisch arbeitete. Die Krippen sind mit vielen Details versehen, beleuchtet und mit Krippenfiguren ausgestattet.

Für die Bevölkerung sind sie schon jetzt in der Jakobus-Kapelle in Nonnenhorn zu besichtigen. Mit Freude hätte Annelies Schneidtinger der Spende ihrer Krippen nach Nonnenhorn zugestimmt. Leider ist sie vor zwei Jahren verstorben und konnte dies somit nicht mehr miterleben.

## DER BÜRGERMEISTER BERICHTET



### Liebe Röhnerinnen! Liebe Röhner!

Das vergangene Jahr stand leider wieder ganz im Zeichen der Coronapandemie. Unser gesellschaftliches, kulturelles und berufliches Leben wurde durch die erlassenen Bestimmungen massiv beeinflusst. Die Aufforderung und der Wunsch vieler nach einem respektvollen Umgang mit der Natur und vor allem miteinander sind besonders in dieser Zeit von allergrößter Bedeutung.

Ich hoffe sehr, dass 2022 soziale Kontakte wieder unbeschwert gepflegt werden können und wir Veranstaltungen wieder uneingeschränkt genießen dürfen.

Vor allem wünsche ich uns allen, dass das Miteinander und nicht das Gegeneinander in allen Bereichen unseres Dorflebens gelebt wird – ungeachtet von Meinungen und Anschauungen – und wir gemeinsam in ein gutes und gesundes Jahr 2022 blicken dürfen.

**In diesem Sinne wünsche ich euch allen friedvolle Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr.**

Euer Bürgermeister  
Roman Kopf

Bürgermeister Roman Kopf  
Telefon 05522/45325 | buergermeister@roethis.at

## RÄUMLICHER ENTWICKLUNGSPLAN (REP)

# Präsentation des Räumlichen Entwicklungsplanes Röthis

**Im Rahmen einer Ausstellung im Röhnersaal informierten sich die RöhnerInnen Anfang November über den Entwurf des Räumlichen Entwicklungsplanes.**



Die Gemeinde Röthis arbeitet seit Ende 2019 an einem Räumlichen Entwicklungsplan (REP). Nach einem umfangreichen Prozess liegt nun ein Entwurf vor, dessen öffentliche Auflage am 18. Oktober 2021 von der Gemeindevertretung beschlossen wurde.

Die öffentliche Auflage dauerte vom 1. bis zum 30. November 2021. In dieser Zeit lag der Entwurf im Gemeindeamt Röthis zur Einsicht auf und stand auch auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung. Schriftliche Stellungnahmen konnten von der Bevölkerung bis Ende November eingebracht werden.

Am 9. November wurde der REP-Entwurf zudem im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Die Bevölkerung hatte dabei die Möglichkeit, sich über den REP-Prozess und den erarbeiteten Entwurf zu informieren. Vertreter des Raumplanungsbüros stadtländ stand für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Die Präsentation des REP-Entwurfs wurde als Ausstellung konzipiert. REP-Ziele und -Maßnahmen wurden dabei durch weitere Informationen und Erläuterungen – beispielsweise aus der Situationsanalyse, den Ergebnissen der ersten Bevölkerungsveranstaltung im November 2019 und Wissenswertem zum regionalen räumlichen Entwicklungskonzept (regREK) Vorderland-Feldkirch – ergänzt.

Rund 30 Personen haben die Möglichkeit genutzt, sich vor Ort über den REP-Entwurf zu informieren und gemeinsam über die Zukunft der Gemeinde zum Thema Raumplanung zu diskutieren. Die gesammelten Anregungen werden in der Finalisierung des REP-Prozesses in der REP-Arbeitsgruppe, die Anfang 2022 tagen wird, besprochen und fließen gegebenenfalls in die von der Gemeindevertretung zu beschließende Verordnung ein. Die finale Beschlussfassung ist für März 2022 geplant.

**Die Plakate zur Ausstellung können auf der Homepage der Gemeinde Röthis abgerufen werden.**

## Neue Initiativen zum Schutz von Klima und Umwelt

**Einen weiteren wesentlichen Schritt für den Klima- und Umweltschutz hat die Gemeindevertretung einstimmig in ihrer Sitzung im Oktober gesetzt: Röthis wird sich gemeinsam mit den Partnergemeinden der Regio Vorderland als Klima- und Energiemodellregion im Rahmen des KEM-Programms bewerben.**

KEM ist eine österreichweite Initiative des Klima- und Energiefonds von 2022 bis 2024, die neben der Entwicklung regionaler Strategien vor allem zur Unterstützung und Umsetzung konkreter und alltagsrelevanter Maßnahmen für Gemeinden und deren Bevölkerung im Bereich Klimaschutz dient.

Die Maßnahmen sind dabei in jene Handlungsfelder unterteilt, die auch im bestehenden e5-Programm festgeschrieben sind: erneuerbare Energien, Energieeffizienz, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit & Bewusstseinsbildung, öffentliche Beschaffung, Raumplanung/Bodenschutz. Während das e5-Programm auf Gemeindeebene angesiedelt ist, werden dieselben Themen bei KEM auf regionaler Ebene umgesetzt, mit dem Vorteil, dass die Verantwortung für die Umsetzung bei einem/einer eigens dafür eingesetzten Modellregions-ManagerIn liegt – eine 50-Prozent-Stelle, die vom Bund gefördert wird. Außerdem haben Gemeinden einer KEM-Region darüber hinaus Anspruch auf Investitionsförderungen für Projekte in ihren Gemeinden. Für Röthis bietet KEM somit eine kostengünstige Möglichkeit, mit zusätzlichen Ressourcen Projekte im Bereich Klima- und Umweltschutz effizient und möglichst rasch umzusetzen.

### Von KEM zu KLAR!

Wie Anfang des Jahres berichtet, beteiligt sich Röthis auch am KLAR!-Programm des Klima- und Energiefonds mit der Regio Vorderland. Dabei werden Regionen bei der Anpassung an die Gegebenheiten des Klimawandels unterstützt und begleitet.

Mit einer Teilnahme soll Regionen in Österreich ermöglicht werden, sich mit eingetretenen bzw. erwarteten Änderungen des Klimas zu arrangieren und so darauf einzustellen, dass zukünftige Schäden weitestgehend vermieden, aber auch Möglichkeiten, wo sie entstehen, genutzt werden können.

Im Rahmen von KLAR! haben sich die 13 Partnergemeinden der Regio zum Ziel gesetzt, im Bereich der Raumplanung und Bodenpolitik, des Grundwasser- und Bodenschutzes sowie zum Schutz der Bevölkerung tätig zu werden.

### Mitarbeit ist gefragt

Die nunmehr stark ausgebaute regionale Zusammenarbeit zu e5-Themen schließt an das grundsätzliche „Ja“ der Gemeindevertretung 2016 zu einem Antrag auf Aufnahme ins e5-Programm an. Voraussetzung dieses Antrags war und ist, dass sich ein engagiertes achtköpfiges Team aus RöthnerInnen zu einer aktiven Mitarbeit bereit erklärt.

Aufgrund der hohen Auflagen und benötigten Ressourcen auf Gemeindeebene wäre auch zum e5-Programm eine Kooperation denkbar: Eine Anfrage zu einer möglichen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sulz an das Energieinstitut Vorarlberg, die Leitung des e5-Programms, ist aktuell noch offen.

Auch das Konzept und die Maßnahmen zur neuen Initiative KEM sollen unter Beteiligung der Bevölkerung und wichtiger AkteurInnen in der Region umgesetzt werden. Eure Mitarbeit ist daher jedenfalls gefragt!

**Ihr möchtet euch mit dem Thema Klima- und Umweltschutz in unserer Gemeinde intensiv über die kommenden Jahre auseinandersetzen? Dann meldet euch gerne bei Bürgermeister Roman Kopf unter [buerglermeister@roethis.at](mailto:buerglermeister@roethis.at)**



Vorbereitet auf die Klimakrise

## Die Röthner Bevölkerungsentwicklung im Fokus

**Johannes Herburger, MA, Experte im Bereich Raumforschung, Rankweil, hat im Auftrag der Gemeinde Röthis eine soziodemografische Analyse erstellt. Dabei hat er Daten zur Bevölkerungsentwicklung von Röthis erhoben und Prognosen für die Bedarfseinrichtungen der Gemeinde erstellt. Auch die Auswirkungen von größeren Wohnbauprojekten auf die Bevölkerung wurden analysiert.**

Die Nachkriegszeit brachte eine dynamische wirtschaftliche und soziale Entwicklung ins Rheintal, die auch vor Röthis nicht Halt machte. Lebten im Jahr 1951 noch 900 Menschen in Röthis, waren es 1981 mit 1.860 bereits doppelt so viele! Allein in der Dekade zwischen 1961 und 1971 wuchs Röthis um 425 Personen, was einem unglaublichen Wachstum von 36,7 % entspricht. Sowohl in absoluten als auch in relativen Zahlen ist dies die stärkste Wachstumsphase der Gemeinde. Ab 1981 bis 2001 setzte allerdings eine Abschwächung dieser Entwicklung ein, sodass die anderen Gemeinden des Vorderlandes deutlich stärker wuchsen. Dem leichten Wachstum von 1.933 auf 1.997 EinwohnerInnen zwischen 1991 und 2001 folgte ein Rückgang auf 1.882 EinwohnerInnen bis zum Jahr 2011 (-115 Personen bzw. -5,7 %). Dies war primär dem Wegzug zahlreicher RöthnerInnen im Zeitraum 2002 bis 2006 geschuldet. In diesen Jahren zogen um 87 Personen mehr von Röthis weg, als neu in die Gemeinde wechselten.

Durch die dynamische bauliche Entwicklung in den letzten Jahren setzte aber eine Trendumkehr ein, und

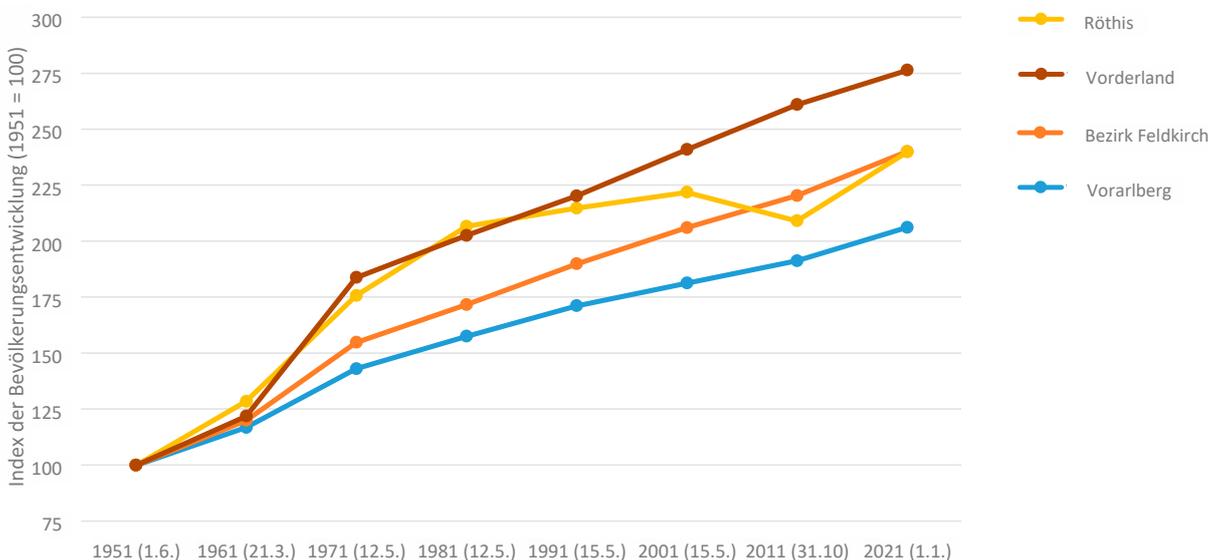
Röthis wurde zwischen 2011 und 2021 mit einem Bevölkerungswachstum von 14,7 % zur am stärksten wachsenden aller Vorderlandgemeinden. Der Bevölkerungsstand von 2.159 BewohnerInnen am 1. Januar 2021 entspricht des Weiteren einem historischen Höchststand. Anhand der folgenden Grafik wird ersichtlich, dass sich dieses Wachstum aber hauptsächlich aus der starken Zuwanderung aus dem In- und Ausland ab dem Jahr 2015 speist. Obwohl um 44 Personen mehr starben als im gleichen Zeitraum geboren wurden, wuchs die Bevölkerung in diesen wenigen Jahren um 296 Personen.

Zentraler Einflussfaktor für das rasante Bevölkerungswachstum in Röthis in den letzten beiden Jahren waren sechs fertiggestellte Wohnbauprojekte, von denen die Alte Landstraße das größte und bekannteste ist. Die neuen Wohnungen wurden zwischen Ende Dezember 2014 und Dezember 2019 von den BewohnerInnen bezogen. In diesen Gebäuden leben heute 229 Personen in 109 Haushalten, was eine durchschnittliche Haushaltsgröße von 2,10 ergibt. Von den 229 Personen leben 58 Personen in 25 gemeinnützigen Wohnungen und 171 Personen in 84 Wohnungen von privaten Bauträgern bzw. Vermietern.

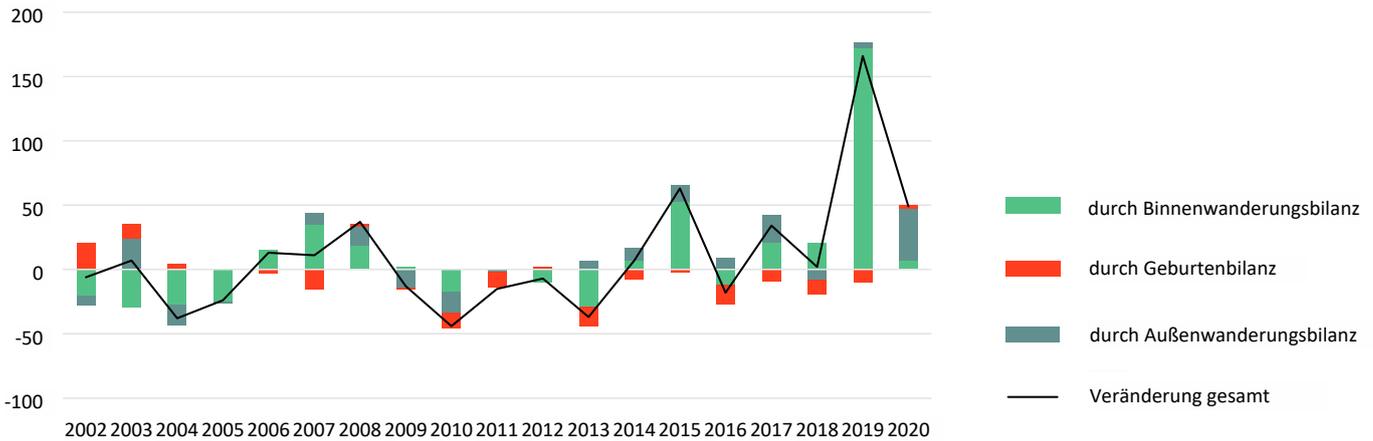
### Wir werden älter und mehr

Trotz dieses starken Wachstums in den letzten Jahren ist Röthis, wie ganz Mitteleuropa, vom sogenannten demografischen Wandel betroffen. Durch die seit den 1970er Jahren sinkenden Kinderzahlen pro Frau (dieser Wert lag in den 1960ern noch bei über 3, heute bei knapp über 1,5)

### Eine wechselhafte Geschichte



## Komponenten der Bevölkerungsentwicklung von 2002 bis 2020



und die gleichzeitig steigende Lebenserwartung wird unsere Gesellschaft im Gesamten immer älter. Anhand des Altersstrukturdiagramms wird ersichtlich, wie sich die Altersstruktur in Röthis in den letzten 20 Jahren verändert hat (schwarze Linie = 2001). Die größte Altersgruppe ist jene der 50- bis 59-Jährigen („Baby-Boom-Generation“). Durch diese gesellschaftliche Alterung ist es zu einem deutlichen Rückgang der Personen zwischen 30 und 44 Jahren bei einem gleichzeitigen Anstieg der über 50-Jährigen gekommen.

Diese Veränderung der Bevölkerungsstruktur hat auch Auswirkungen auf die Haushaltsstruktur. Lebten im Jahr 1991 noch 3,14 Personen in einem Röthner Haushalt, so sind es heute nur mehr knapp über 2,2 Personen. Die Anzahl der Personen, die in Ein-Personen-Haushalten leben, hat sich mit einem Anstieg von 102 auf 263 mehr als verdoppelt. Auch die Anzahl der Menschen in Zwei-Personen-Haushalten hat sich seit 1991 mehr als verdoppelt.

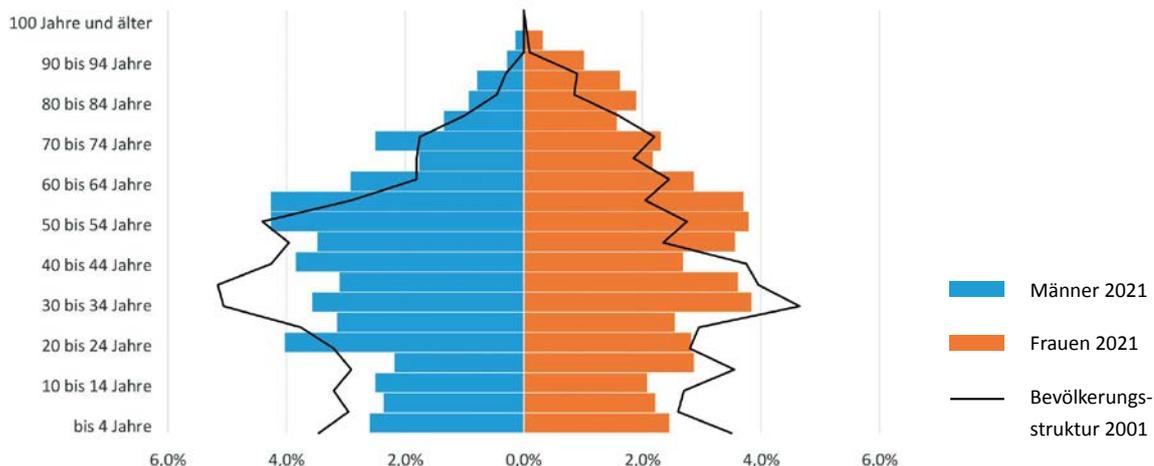
Dabei handelt es sich aber nicht primär um junge Erwachsene, die in kleineren Haushalten leben. Es sind

hauptsächlich ältere Ein- und Zwei-Personen-Haushalte, deren Kinder in den letzten Jahren und Jahrzehnten ausgezogen sind, um eigene Haushalte zu gründen. So leben heute 81 Frauen über 65 Jahren in einem Einpersonenhaushalt, was 25 % aller Ein-Personen-Haushalte entspricht.

Wie geht es nun weiter mit der Bevölkerungsentwicklung in Röthis? Gerade für kleinere Gemeinden ist dies schwer zu prognostizieren. Im Rahmen mehrerer Modellrechnungen kann bis 2031 von einer Bevölkerungsentwicklung auf etwa 2.250 bis 2.350 Personen ausgegangen werden. Bis 2051 könnte je nach Prognosemodell eine Bevölkerungszahl von 2.400 bis 2.850 EinwohnerInnen erreicht werden. Röthis wird mit aller Wahrscheinlichkeit aufgrund der dynamischen Entwicklung im gesamten Rheintal also auch in Zukunft weiter wachsen. Dabei gilt es nun, die richtigen Weichen für die Zukunft der Gemeinde zu stellen, was aktuell mit der Ausarbeitung des räumlichen Entwicklungsplans (REP) geschieht.

**Die gesamte Detailanalyse ist auf der Homepage der Gemeinde abrufbar: [www.roethis.at](http://www.roethis.at)**

## Bevölkerungsstruktur Vergleich 2001 und 2021



## Das Gemeindearchiv nimmt konkrete Züge an

**In den vergangenen Wochen hat sich einiges getan im Gemeindearchiv. Die Gemeindeakten wurden gesichtet, vorsortiert und wenn notwendig gereinigt.**

Nachdem die Akten in den letzten Monaten getrocknet wurden, begann im Oktober der äußerst aufwändige Reinigungsprozess. Um diesen kümmert sich die Aqua Mühle Vorarlberg. Deren Mitarbeitende müssen dabei Blatt für Blatt einzeln reinigen. Zudem werden besonders wichtige Dokumente – darunter die Sitzungsprotokolle des Gemeinderats – durch die soziale Organisation mit Sitz in Frastanz digitalisiert, um unsere Verwaltung in Zukunft noch effizienter gestalten zu können.

Daher ist davon auszugehen, dass die Aqua Mühle unseren Alltag im Schloßle noch länger begleiten wird. Schließlich sind auch Bau-, Sozial-, Finanz- und Verwaltungsakten sowie weitere Dokumente zu diversen anderen Themen in großer Zahl vorhanden und die Arbeit mit großem Aufwand verbunden.

Außerdem konnte im Vereinshaus ein Standort für das neu zu schaffende Archiv gefunden werden. Eingangs musste die statische Eignung des Gebäudes geklärt werden, da Archive sehr hohe Gewichtsbelastungen erzeu-

gen. So mag zwar ein einzelnes Stück Papier leicht sein, aber schon ein kleiner 500-Blatt-Pack A4-Kopierpapier wiegt 2,5 kg. Bei den Mengen von Papier im Archiv muss daher schon in Tonnen gerechnet werden. Nachdem dies unter Einbeziehung eines Statikers geklärt werden konnte, sind das Gemeindearchiv und der Bauhof nun damit beschäftigt, anhand eines genauen Plans stabile Regale aufzustellen. Die Räumlichkeiten sollten dabei ausreichend Platz bieten, um auch in den nächsten Jahren neues Material aufnehmen zu können.

Des Weiteren ist der Nachlass des im letzten Jahr verstorbenen Elmar Sturn ein wichtiges Thema für unser Archiv. Hier stehen aktuell noch Beratungen an, die Sammlung soll aber in den nächsten Monaten ebenfalls ins neue Gemeindearchiv übernommen werden, um die historische und kulturelle Vielfalt unserer Gemeinde noch besser zeigen zu können und der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Dieser Punkt bringt uns abschließend zu einem Aufruf an unsere LeserInnen:

**Wenn Sie spannendes Aktenmaterial über Röthis und Umgebung besitzen, welches Sie gerne an unser Archiv übergeben wollen, wenden Sie sich bitte per E-Mail an unseren Archivar Aaron Salzmann: [archivar@roethis.at](mailto:archivar@roethis.at)**



Mitarbeiter der Aqua Mühle bei der Reinigung der Akten

## INFRASTRUKTUR

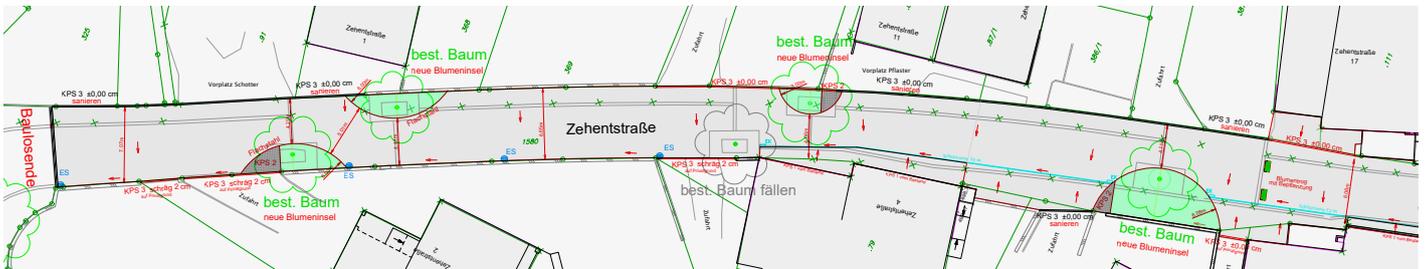
# Erneuerung der Wasserleitung – nächster Bauabschnitt

**Die Planungen und die Behördenverfahren für den nächsten Bauabschnitt zur Erneuerung der Wasserleitungen sind abgeschlossen. Die Ergebnisse der Ausschreibungen für die Baumeister- und Installationsarbeiten liegen vor. Die Gemeindevertretung hat in ihrer Novembersitzung einstimmig grünes Licht zur Umsetzung der dringend erforderlichen Leitungserneuerung gegeben.**

Die Arbeiten beginnen im kommenden Frühjahr und dauern bis Herbst 2022. 1.655 Laufmeter Hauptleitungen und 1.175 Laufmeter Hausanschlussleitungen werden in fol-

genden Straßen verlegt: Schlöblestraße, Salzacker, Schützenstraße, Zehentstraße, Breite, Rautenastraße (zw. Pfarrhof und Kirche), Schulgasse (zw. Kirche und Volksschule). Im Zuge dieser Bauarbeiten wird auch die Zehentstraße neu gestaltet.

Die Kosten für das Gesamtprojekt belaufen sich auf ca. 1,6 Millionen Euro. Die Auftragsvergabe für die Baumeisterarbeiten erfolgte an die Firma Nägele Hoch- und Tiefbau GmbH, Röthis, die Installationsarbeiten wurden an die Firma Ing. Roland Frick Wasserleitungsbau GmbH vergeben.



## BAUHOF

# Neuer MAN-Pritschenwagen für den Bauhof

**Da der VW-Pritschenwagen in die Jahre gekommen ist und auch die Kosten für die Instandhaltung spürbar gestiegen sind, hat die Gemeindevertretung im März diesen Jahres beschlossen, ein neues Fahrzeug für den Bauhof anzuschaffen.**

Die Entscheidung fiel zugunsten der Firma MAN, die für die von uns gewünschte Ausstattung mit einem Preis von 45.000 Euro für das neue Fahrzeug MAN TGE 3.140 das beste Angebot gestellt hat.

Besonders hervorzuheben ist der Drei-Seiten-Kipper, welcher die Arbeit unserer Bauhof-Mitarbeiter in Zukunft erheblich erleichtern wird. Beispielsweise kann das bei Gartenarbeiten anfallende Grüngut künftig abgekippt werden oder Kies und Sand für Ausbesserungsarbeiten müssen nicht mehr von Hand abgeladen werden. Auch die großzügige Doppelkabine und der Allradantrieb zählen zu den großen Vorteilen des neuen Nutzfahrzeuges. Ende Oktober war es soweit: Zur großen Freude unserer Bauhof-Mitarbeiter wurde der neue Pritschenwagen geliefert.



**Unser Bauhofteam Andreas, Florian und Kevin freuen sich über das neue Bauhofauto.**

Wir wünschen unserem Bauhof-Team mit dem neuen Fahrzeug viel Freude und vor allem eine sichere und un-fallfreie Fahrt.



**Nachwuchs im Röthner Standesamt: Amelie ist die Tochter unserer Standesbeamtin Mirjam**  
Foto: Mirjam Nesensohn

## PERSONELLES

### Vom Bürgerservice zur Standesbeamtin

**Noch kein Jahr ist es her, seit Marina Schnetzer aufgrund der Karenzierung von Mirjam Nesensohn unser Team in der Gemeinde verstärkt.**

Mit ihrer freundlichen und offenen Art hat sie sich schnell eingelebt und übt ihre Funktion als erste Ansprechperson für die BürgerInnen von Röthis mit viel Charme und Engagement aus.

Neben dem Verwaltungslehrgang hat Marina mittlerweile zusätzlich die interne Ausbildung zur Standesbeamtin erfolgreich absolviert. Das dazugehörige Dekret wurde ihr noch im September von Bürgermeister Roman Kopf feierlich überreicht. Gemeinsam mit Eva Maria Berle hat die Gemeinde Röthis somit wieder zwei Standesbeamtinnen.

Die erste Hochzeit konnte Marina Schnetzer bereits am 11. November 2021 zelebrieren. Mit einem strahlenden Lächeln resümiert sie: „Es war richtig schön, ein tolles Erlebnis und eine Ehre, eine solche Aufgabe übernehmen zu können.“



Wir wünschen Marina alles Gute in ihrem neuen Aufgabenbereich und noch viele solche Erlebnisse!

## Öffentlichkeitsübung 2021

**Am Samstag, den 30. Oktober 2021, endete für die Feuerwehr Röthis das Probenjahr mit der jährlich stattfindenden öffentlichen Abschlussübung.**

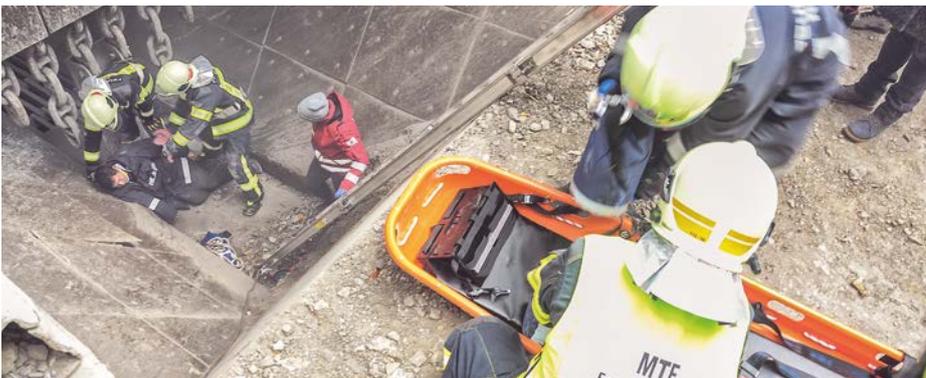
Im Beisein der Bevölkerung konnte im Tunnel der Firma Keckeis eine spannende Übung abgehalten und das Können unserer Feuerwehrleute unter Beweis gestellt werden.

Übungsannahme war ein Verkehrsunfall zweier Fahrzeuge, wobei ein Fahrzeug mit Sprengstoff beladen war und es dadurch zu einem Brandausbruch kam. Eine Person konnte sich aus dem Tunnel retten, weitere Personen wurden aber noch vermisst. Durch die Explosion kam auch ein Schlosser, welcher Wartungsarbeiten neben dem Tunnelportal durchführte, zu Sturz und fiel in den Trichter der Brechanlage. Dadurch zog er sich eine Pfählungsverletzung im Bauchbereich zu.

Die oberste Priorität für den Einsatzleiter war die Suche nach den vermissten Personen, weshalb er sofort zwei Atemschutztrupps in den Tunnel vorrücken ließ. Zeitgleich beauftragte er die Rettung der Person aus dem Trichter der Brechanlage, die gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern des Roten Kreuzes erfolgte.

Da die OF Rankweil einen Tunnelstützpunkt darstellt, unterstützte sie die Feuerwehr Röthis mit ihrem Großtanklöschfahrzeug (GTLF) zur Wasserversorgung und mit dem Löschunterstützungsfahrzeug (LUF) zur Brandbekämpfung im Tunnel.

Wir möchten uns bei allen beteiligten Akteuren und Organisationen für die stets gute Zusammenarbeit bedanken! Weiters danken wir für die rege Teilnahme der Bevölkerung an dieser für uns doch wichtigen Übung!



## Uf am Guggerbühel

von Feuerwehrkommandant Joachim Ellensohn und Schriftführer Michael Kopf

### Zivilcourage

Wir möchten uns bei den vielen Zuschauern bedanken, die die Öffentlichkeitsübung der Feuerwehr im Steinbruch der Firma Keckeis besuchten und uns positives Feedback gaben.

Ziel der Übung war jedoch nicht nur, unsere Leistungsfähigkeit zu präsentieren, sondern auch die Bevölkerung für das Thema „Schaulustige/Zivilcourage“ zu sensibilisieren.

So wiesen wir im Vorfeld darauf hin, dass Rettungskräfte oft mit Schaulustigen konfrontiert werden, die die Helfer behindern oder die Privatsphäre Betroffener missachten.

Deshalb ist unser Appell: Wir wollen keine Schaulustigen, zeigen Sie Zivilcourage! Helfen Sie im Notfall, indem Sie Einsatzkräfte alarmieren, einweisen und unterstützen sowie Betroffene betreuen und ihnen Sicherheit vermitteln!

Auch in der kommenden Weihnachtszeit ist Ihre Zivilcourage gefragt: Bitte achten Sie auf den sorgsamen Umgang mit offenem Feuer (Kerzen, Sternspritzer etc.) und sorgen Sie für Brandschutzmaßnahmen, damit wir alle gemeinsam unbeschwerter Feiertage erleben können. Aber zögern Sie im Notfall nicht, und rufen Sie die Feuerwehr!

Wir wünschen allen RöthnerInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

Gastkommentare sind Meinungen der AutorInnen und müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

## Exklusive und erlebnisreiche Wienfahrt

**38 SeniorInnen aus Sulz, Röthis und Viktorsberg erlebten von 26. bis 29. September eine unvergessliche Reise nach Wien und Klosterneuburg.**

Am ersten Tag erfuhren wir Interessantes und Wissenswertes zur bewegten Kirchen- und Kunstgeschichte des Stephansdoms. Domkapellmeister Markus Landerer führte uns am Generalspieltisch mit fünf Manualen und 185 Registern die generalsanierte Rieger-Riesenorgel vor, die größte Orgel Österreichs. Nach der Besichtigung des Ausweichquartiers des Parlaments in der Hofburg folgte eine Stadtführung.

Am zweiten Tag kamen wir in den Genuss einer Führung im geschichtsträchtigen Stift der Augustiner Chorherren in Klosterneuburg und einer Fahrt zum Kahlenberg. Das nächste Highlight hieß „Acetaia Pecoraro“, eine Manufaktur des Balsamico nach dem Originalrezept aus Modena. Der hochwertige Gewürzsaft reift bis zu 15 Jahre unter ganz bestimmten klimatischen Bedingungen in fünf Fässern aus unterschiedlichem Holz.



**Besuch im Ausweichquartier des Parlaments in der Wiener Hofburg**

Bei der Heimfahrt wurde Obfrau Reinelde Gut mit einem Lied für ihren Einsatz zum Gelingen dieser unvergesslichen Reise gedankt.

## OFFENE JUGENDARBEIT, LEBENSRAUM VORDERLAND

### Abenteuertage im Ebniter Wald

**Von 27. bis 28. Oktober fanden im Rahmen des Vernetzungsprojekts unsere Abenteuertage im Ebnit statt. Insgesamt haben 19 Jugendliche aus den Vorderlandgemeinden sowie aus Meiningen, Übersaxen und Schwarzach teilgenommen.**

Nach dem Mittagessen und einem kurzen Kennlern-Spiel ging es voller Vorfreude und Aufregung zum Flying Fox. Die Jugendlichen flogen über Schluchten und bestritten schmale Klippenpfade.

Nach diesem abenteuerlichen Erlebnis musste erst mal Pause gemacht werden, bevor es dann später nach dem Abendessen auf die Nachtwanderung ging. Passend zu Halloween führte uns diese durch den dunklen und verlassenen Wald im Ebnit.

Um den Abend dann ausklingen zu lassen, machten wir über dem Lagerfeuer noch leckeres Steckenbrot. Nach einer sehr langen Nacht ging es dann am nächsten Tag, sehr müde und erschöpft, wieder zurück nach Hause. Vielen Dank an alle Jugendlichen, die dabei waren – wir hatten viele tolle und lustige Erlebnisse mit euch!



**Der Hochseilgarten Ebnit war für alle eine Herausforderung.**

## VEREINE

# Auszeichnungen beim Musikverein Harmonie Röthis

### Ehrungsabend 2021

Im Oktober 2021 wurde Kerstin Rinderer für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Als erste Frau mit 25 Jahren Mitgliedschaft beim Musikverein Röthis darf sie das Abzeichen mit Stolz tragen.

Als junges Mädchen trat Kerstin 1995 dem Musikverein Röthis bei. Seither ist sie als Klarinetistin nicht mehr wegzudenken. Durch ihre Freude am Musizieren und ihre humorvolle Art wird es nie langweilig.

Liebe Kerstin, wir gratulieren dir herzlich zu deinem 25-jährigen Jubiläum und freuen uns auf viele weitere Jahre mit Dir!



### Verleihung Leistungsabzeichen

Im Zuge eines Konzerts der Jungmusik am 22. Oktober 2021 wurden drei MusikantInnen mit dem Leistungsabzeichen in Bronze geehrt. Julian Berle hat sich 2021 der Prüfung in Bronze unterzogen. Auf der Trompete konnte er einen ausgezeichneten Erfolg erzielen. Auf der Querflöte hat Annalena Pfanner das bronzene Leistungsabzeichen mit einem sehr guten Erfolg gemeistert. Ebenfalls auf der Querflöte hat Stefanie Düringer 2019 das Leistungsabzeichen mit einem guten Erfolg abgeschlossen. Alles Gute an die jungen MusikantInnen und weiterhin viel Freude beim Musizieren!



## Wir gratulieren



zum **90. Geburtstag** von  
**Georg Johann Ludescher**

zum **90. Geburtstag** von  
**Theresia Rietzler**

zum **95. Geburtstag** von  
**Virginia Lutz**



zur **eisernen Hochzeit** von  
**Otilie und Gustav  
Arrich**

## Geburten

### September 2021

Bugra Uyanik

### Oktober 2021

Eleonora Anghinolfi  
Jannik Pichler  
Aria Josephina Breuß  
Alessija Gabrijela Smailovic

### November 2021

Felicien Marcabruni  
Finja Neala Knünz

## Verstorben

### Oktober 2021

Helga Seiss

### November 2021

Hildegard Gurschler  
Gertrud Schuchter  
Rosa Fenkart  
Erika Kröll  
Harald Poppa  
Harald Frick  
Herta Sonderegger

## VEREINE

# Jahreshauptversammlung Turnerschaft Röthis

**Die diesjährige Jahreshauptversammlung, die am 8. November 2021 im Gasthaus Löwen in Sulz abgehalten wurde, stand natürlich ganz im Zeichen der Einschränkungen des Vereinslebens aufgrund der Coronapandemie.**

Dennoch konnte Obmann Thomas Bachmann den zahlreich erschienenen Vereinsmitgliedern auch viel Positives vermelden.

So durfte er im Beisein von Bürgermeister Roman Kopf nicht weniger als 20 Gymnastinnen und fünf Turner für ihre Leistungen im abgelaufenen Jahr auszeichnen – ein absoluter Rekordwert in der mehr als 100-jährigen Vereinsgeschichte! Bei den Gymnastinnen war es vor allem Melina Märk, die mit gleich vier Titeln bei österrei-

chischen Jugendmeisterschaften und zwei Landesmeistertiteln zu überzeugen wusste.

Bei den Turnern holte sich Oskar Jenny bei den österreichischen Jugendmeisterschaften die Goldmedaille im Teambewerb sowie die Silbermedaille in der Jugendstufe drei. Nach Thomas und Karin Bachmann sowie Thomas Zimmermann ist Oskar damit das vierte Vereinsmitglied der Turnerschaft Röthis, das mit einer Einzelmedaille von nationalen Jugendtitelkämpfen im Kunstturnen nachhause fahren durfte!

So überwog denn auch am Ende der Versammlung die Freude über die beeindruckende sportliche Bilanz die Sorge im Hinblick auf das noch junge Vereinsjahr 2021/2022.



## TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

**Di, 4. und Mi, 5. Jänner**

### **Sternsingeraktion**

jeweils zwischen 14 und 18 Uhr besuchen die Sternsinger die Haushalte in Röthis.

Wann die Sternsinger in Ihrer Straße unterwegs sind und weitere Infos finden Sie auf Seite 14.

**Sa, 22. Jänner**

### **Röthner SchlässleKonzerte: Liederabend mit Isabel Pfefferkorn, Mezzosopran & Hanna Bachmann**

um 19 Uhr im Schlässlesaal.

Karten sind unter [buergerservice@roethis.at](mailto:buergerservice@roethis.at) und unter T+43 5522 45325 erhältlich. 18 Euro für Erwachsene 15 Euro für Schüler, Studenten und Senioren.

Es gelten die jeweils aktuellen Coronaregeln. Veranstalter: Kulturausschuss der Gemeinde Röthis

Weitere Termine auf der Homepage der Gemeinde Röthis

[www.roethis.at](http://www.roethis.at)

## Neues Leitungsteam in der Pfarre Röthis

**Seit Anfang September hat die Pfarre Röthis ein neues Leitungsteam, das mit viel Motivation und Energie die Aufgaben in der Pfarre angeht.**

Für die priesterlichen Dienste ist Vikar Willi Schwärzler zuständig. Ein Vikar ist ein Priester, der nicht die Gemeindeleitung innehat, sondern sich um ebendiese priesterlichen Dienste kümmert: Er feiert die Sonntagsmessen, steht Taufen und Begräbnissen vor und bringt den BewohnerInnen im Vorderlandhus sowie auf Wunsch auch älteren Menschen zuhause die Kommunion. Ihm zur Seite steht Michael Willam als Gemeindeleiter. Der Gemeindeleiter kümmert sich um die organisatorischen Belange der Pfarre und arbeitet in verschiedenen Teams, wie zum Beispiel dem Kindergottesdienst-Team und dem Firmteam, mit. Komplettiert wird das Leitungstrio durch Franziska Römelt als Pastoralassistentin. Als solche hat sie einen vielfältigen Aufgabenbereich. Sie kümmert sich zum Beispiel um die Ministranten, die Kinderliturgie und die Firmvorbereitung, leitet aber auch Wortgottesfeiern



**Das neue Leitungsteam der Pfarre Röthis: v.l. Pfarrgemeindeführer Michael Willam, Pastoralassistentin Franziska Römelt, Vikar Willi Schwärzler**

und Totenwachen. In den letzten Monaten hat sich das neue Leitungsteam bereits gut in Röthis eingelebt. Willi, Michael und Franziska bedanken sich sehr herzlich für die freundliche Aufnahme und die gute Zusammenarbeit und freuen sich auf alles, was noch kommt!

## Projekt „Vielfalter Schule“

**Das Projekt das von der Inatura für Schulen angeboten wird, zielt darauf ab, mit den Kindern mehr Zeit in der Natur zu verbringen und sie für einen respektvollen Umgang mit dieser zu sensibilisieren. Je nach Umfang verbringen die SchülerInnen einmal monatlich oder einmal pro Jahreszeit einen Halbtage in der Natur. Sie werden dabei von einem Naturführer begleitet.**

Dieser hilft den Kindern dabei, jene Spuren, Veränderungen und Zusammenhänge zu erkennen, die dem ungeschulten Auge entgehen. In den Kindern soll ein Interesse für die Natur geweckt und gestärkt werden. Es soll ein Raum zum Forschen und Entdecken geschaffen werden, in dem sich die Kinder austoben können.

Bei unseren ersten Terminen waren die Kinder mit viel Einsatz dabei. Die NaturführerInnen achteten auf eine gute Mischung zwischen theoretischem Input und Arbeits- und Forschungsaufträgen in der unmittelbaren Umgebung. Die Kinder mussten sich mit allen Sinnen mit der Natur auseinandersetzen und konnten wichtige Erkenntnisse

und Erfahrungen gewinnen. Wir freuen uns schon auf die nächsten Termine und sind gespannt, was die Natur noch alles für uns bereithält.



## Weihnachtszeit ist Sternsingerzeit

**Zum Jahreswechsel verkünden die Sternsinger\*innen die weihnachtliche Friedensbotschaft und bringen den Segen für das Jahr 2022.**

### Sternsinger wirken weltweit

Es ist beeindruckend, wie sich Kinder und Jugendliche für die gute Sache einsetzen und wieviel Rückhalt sie von den Menschen in unserem Land bekommen. Wertvolles Brauchtum zu pflegen ist nur eine Seite der Sternsingeraktion. Die andere Seite ist der Einsatz für eine bessere Welt: Rund 500 Sternsingerprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

An den Beispielprojekten der Sternsingeraktion 2022 im brasilianischen Amazonasgebiet wird deutlich, wie das Sternsingen positiv wirkt. Die Spenden unterstützen indigene Völker, die den Regenwald gegen Aus-

beutung und Zerstörung verteidigen. Neben medizinischer Betreuung und Bildung für Kinder geht es darum, das Recht der indigenen Bevölkerung auf ihr Land zu sichern. Das hilft nicht nur den indigenen Völkern, sondern uns allen, weil der Erhalt des Regenwaldes als „grüne Lunge der Erde“ sehr wichtig für unser Weltklima ist.

### Sternsingerzeit in Röthis

Im dritten Jahr der neuen Sternsingeraktion in Röthis haben sich heuer noch mehr Kinder angemeldet. Es ist erfreulich zu sehen, dass die Aktion immer mehr an Bekanntheit gewinnt und wir hoffen, dass uns die Pandemie keinen Strich durch die Rechnung macht. Aus heutiger Sicht können die Könige, unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften, von Haus zu Haus gehen. Die Sternsinger werden



allerdings nur vor der Türe singen und nicht in die Wohnungen gehen. Wir hoffen, dass es so möglich bleibt und danken Ihnen im Voraus für Ihre großzügige Spende.

### Die Sternsinger besuchen Sie an folgenden Tagen:

Straßen und Reihenfolge der Haushalte

#### Dienstag 4. Jänner 14–18 Uhr

##### Gruppe 1

Treietstraße 69–13  
Räterweg  
Untermösa

##### Gruppe 2

Pfründeweg  
Alte Landstraße 8, 10

##### Gruppe 3

Alte Landstraße 1–6, 12–25  
Obermösa  
Alter Sportplatz

##### Gruppe 4

Märkenrain  
Bruchatgasse 30, 49, 53  
Voralsweg, Römerweg

##### Gruppe 5

Walgaustraße 44–2  
Totengasse

##### Gruppe 6

Rautenastraße 1–24/37  
Montfortstraße 1  
Hummelbergg. 21–30

##### Gruppe 7

Im Gängle  
Schulgasse  
Breite

#### Mittwoch 5. Jänner 14–18 Uhr

##### Gruppe 1

Rautenastraße 30–57  
Rebhalde 1–20

##### Gruppe 2

Schlösslestraße 2–22/54

##### Gruppe 3

Schützenstraße  
Zehentstraße, Salzacker  
Schlösslestraße 29–72

##### Gruppe 4

Bruchatgasse 22/45–1  
(außer 30, 49, 53)  
Abtshalde

##### Gruppe 5

Torkelweg  
Königshofweg  
Badstraße

##### Gruppe 6

Rebhalde 21–55  
Valdruden

##### Gruppe 7

Wingatweg  
Kästenholz  
Hurst

Z' RÖTHIS DAHOAM

## Hilde Summer „Ich bin die Beschenkte“

**1940 wurde Hilde Summer als Nachzüglerin und siebtes Kind in „Lehrer Knünzles“ Familie hineingeboren.**

Sie blieb der Tradition treu und wurde wie ihr Vater und Großvater Volksschullehrerin. Sie unterrichtete an vielen Schulen, unter anderem in Röthis und Sulz. Schon seit der Jugend faszinierten sie Berichte in den Missionszeitschriften. Neugierig las sie über die Arbeit in fremden Kulturen. Das Bedürfnis, sich auch für die Entwicklungshilfe einzusetzen, brachte sie über Umwege nach Windhoek, in die Hauptstadt von Namibia. Das Land war von 1884 bis 1915 eine deutsche Kolonie. In Windhoek unterrichtete Hilde Summer drei Jahre an der Klosterschule des „Convent of the Holy Cross“. Trotz der Apartheid, die damals herrschte, gelang es Hilde Summer, viele bereichernde und freudvolle Kontakte mit afrikanischen Volksgruppen zu knüpfen. Oft wurde sie von ihnen mit Tanz und Trommeln begrüßt und freudig aufgenommen. Sie war jedes Mal sehr fasziniert von der Herzlichkeit dieser Begegnungen.

Nach Afrika kam die Zeit der Familie. 1970 heiratete sie Johann Summer. Drei Töchter machten dann die Familie komplett. Aufgrund von Lehrermangel wagte sie mit 49 Jahren nochmals den Sprung ins kalte Wasser und stieg wieder in den Schuldienst ein. Aus einem geplanten Aushilfsjahr in Muntlix wurden zehn Jahre bis zur Pensionierung an der Volksschule Sulz. Auch ihre SchülerInnen waren ihr immer sehr wichtig und wuchsen ihr ans Herz. Dann kam die Flüchtlingswelle 2015. Und mit ihr viele Flüchtlinge, besonders aus Syrien und Afghanistan, die dringend Unterstüt-



zung beim Erlernen der deutschen Sprache brauchten. Man trat an Hilde Summer mit der Bitte um Unterstützung in der Flüchtlingshilfe heran. Sie nahm die Herausforderung an. Gemeinsam mit Valentine Baur gab sie den Asylwerbern Deutschunterricht. Schwierig war der Unterricht mit Menschen aus unterschiedlichen Ländern mit verschiedenen Muttersprachen. Je nach Bildungs- und Wissensstand musste der Unterricht angepasst werden. Für viele bedeuteten diese Stunden Abwechslung und ein Gefühl des Angenommenseins in ihren belastenden Lebensumständen. Die Gemeinde Röthis stellte einen Raum zur Verfügung und war auch bei organisatorischen Dingen behilflich. Bald wurde der wöchentliche Unterricht auch zu einem Umschlagplatz für Kleidung und Haushaltssachen.

Mit Stolz erfüllen Hilde Summer Berichte von jungen Asylwerbern, die sich sehr gut integrierten. „Durch viele positive und erfreuliche Begegnungen mit meinen Schützlingen bin praktisch ich die Beschenkte“, sagt Hilde Summer. Mit Dankbarkeit denkt sie an ihre Familie und Bekannten, die sie während dieser Zeit mit Rat und Tat unterstützten.

## Bürgerservice

### Gemeinde Röthis

Schlöblestraße 31, 6832 Röthis  
Telefon 05522/45325  
buergerservice@roethis.at  
[www.roethis.at](http://www.roethis.at)

### Öffnungszeiten

#### Gemeindeamt

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr  
sowie jeden Montag  
von 16 bis 18 Uhr

#### Standesamts-/Staatsbürgerschaftsverband

Mo bis Fr von 7.30 bis 11.30 Uhr;  
nachmittags nach Terminvereinbarung

#### Bauamt Röthis

Mo, Mi und Freitag von  
8 bis 11.30 Uhr

#### Baurechtsverwaltung Region Vorderland

Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr  
Mo und Do von 14 bis 17 Uhr

#### Müllplan

##### Restmüll

14. und 28. Dezember,  
11. und 25. Jänner,  
8. und 22. Februar

##### Biomüll

14. und 28. Dezember  
11. und 25. Jänner, 22. Februar

##### Kunststoff

7. Dezember, 4. Jänner, 1. Februar

##### Sperrmüll

16. Dezember, 20. Jänner,  
17. Februar

##### Papiersammlung

2. und 30. Dezember,  
27. Jänner, 17. Februar

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Röthis; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Roman Kopf; Redaktionsteam: Eva-Maria Berle, Cornelia Kopf, Roman Kopf, Astrid Nigsch-Schneidtinger, Joachim Zettl; Basisgestaltung: Dalpra & Partner; Layout und Satz: Eva-Maria Berle; Fotos: Regio Vorderland, Pfarre Röthis, MVH Röthis, Turnerschaft Röthis, Seniorenbund, Sybille Tiefentaler, Kindergarten Röthis, Volksschule Röthis, OJA Vorderland; Lektorat: Eva Repolusk-Stoppel; Druck: Thurnher Druckerei

EINDRÜCKE

## Nikolaus im Wald am Gantaspielplatz

Der Besuch des Nikolaus im Wald ist für die Kindergartenkinder und die Erwachsenen immer ein aufregendes Ereignis. Leider konnten heuer coronabdingt die Eltern und Großeltern nicht dabei sein. Trotzdem haben sich die Kinder sehr über den Nikolaus und die Geschenke gefreut.

